

Offenburg, 26. August 2008

Rückblick auf 80 Jahre Engagement und Kundennähe

Vorstand bedankt sich für 40-jährige Mitarbeit bei Horst Wunsch und Herbert Busam

Offenburg. 40 Jahre in einem Unternehmen beschäftigt zu sein, das ist schon ein ganz besonderes Jubiläum. Ein noch außergewöhnlicheres Ereignis ist es, da gleich zwei Mitarbeiter der Volksbank Offenburg dieses Jubiläum im August 2008 feiern: Horst Wunsch und Herbert Busam.

Was dieser Tag für die Jubilare Wunsch und Busam, aber auch für die Volksbank Offenburg bedeutet, beschreibt Direktor Richard Bruder in seiner Laudatio: „Unter der Überschrift »Das Rebland war ihr Schicksal« begannen beide Jubilare ihre Berufslaufbahn im Jahre 1968 in der Raiffeisenbank Rammersweier bzw. Zell-Weierbach und sind bis heute im Rebland geblieben. 40 Jahre, das ist schon ein besonders langer Zeitraum. Welch hervorragende Leistungen beide stets erbrachten, lässt sich am Besten an den allzeit zufriedenen und sehr treuen Kunden im Rebland ablesen. Und was kann es für eine Bank Schöneres und Wichtigeres geben als zufriedene Kunden. Unser Dank gilt heute insbesondere Ihnen, Herr Wunsch und Herr Busam.“ Zu diesem feierlichen Anlass gratulierten die Vorstände Richard Bruder und Markus Dauber, Thomas Huber, Bereichsdirektor Privatkunden, der Betriebsrat und alle Kolleginnen und Kollegen den Jubilaren ganz herzlich.



Zum 40-jährigen Betriebsjubiläum gratulierte Richard Bruder, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Offenburg zusammen mit (v. li.) Vorstand Markus Dauber und Thomas Huber, Bereichsdirektor Privatkunden den Jubilaren Herbert Busam und Horst Wunsch.

„Vor 40 Jahren gab es Begriffe wie PC und Online-Banking noch nicht. Die Zeit ist viel schnelllebiger geworden und jeder Mitarbeiter musste sich über die Jahre hinweg kontinuierlich anpassen“, weiß Thomas Huber. Doch schon damals sei eines genauso entscheidend gewesen wie heute: Das Vertrauensverhältnis zwischen Kunden und Bank. Die Jubilare haben es geschafft, dies bis heute zu pflegen und auf vorbildliche Weise zu bewahren.

Horst Wunsch begann seine Ausbildung zum Bankkaufmann 1968 bei der Raiffeisenbank Rammersweier und blieb der Reblandgemeinde 35 Jahre als Geschäftsstellenleiter und der Ansprechpartner Nummer eins treu. Erst 2003 wechselte er nach Zell-Weierbach. Doch auch von dort aus ist und bleibt er das Gesicht der Volksbank Offenburg in Rammersweier. Was ihn auszeichnet sind seine hohe Partnerschaftlichkeit, sein Humor und sein positives Denken. Das spiegelte sich in Wunschs Dankesworten an seine Gratulanten bestens wider, die er mit dem Satz schloss: „Wer den Tag mit einem Lachen beginnt, hat ihn schon gewonnen“.

Herbert Busam ist in Zell-Weierbach schon seit vielen Jahren nicht mehr wegzudenken. Er kennt seine Kunden und sie kennen ihn als den Herbert von der Volksbank. Busam, der ebenfalls 1968 mit seiner Ausbildung zum Bankkaufmann in der damaligen Raiffeisenbank Zell-Weierbach begann, trägt seit über 17 Jahren die Gesamtverantwortung für den Bereich Rebland. Sein unermüdlicher Einsatz für die Kunden und sein hohes Verantwortungsbewusstsein zeichnen ihn seit Beginn seiner Karriere aus. „Und daran wird sich auch in den nächsten Jahren nichts ändern“, verspricht der sichtlich gerührte Jubilar.